

Ansprache in französischer, russischer, polnischer, englischer  
und deutscher Sprache auf der Trauerkundgebung  
des Lagers Buchenwald am 19. April 1945

---

Kameraden!

Wir Buchenwalder Antifaschisten sind heute angetreten zu Ehren der in  
Buchenwald und seinen Aussenkommandos von der Nazibestie und ihrer Helfers-  
helfer ermordeten

51 000 Gefangenen !

51 000 erschossen, gehenkt, zertrampelt, erschlagen, erstickt, ersäuft,  
verhungert, vergiftet - abgespritzt -

51 000 Väter, Brüder - Söhne starben einen qualvollen Tod, weil sie  
Kämpfer gegen das faschistische Mordregime waren.

51.000 Mütter und Frauen und hunderttausende Kinder klagen an!

Wir lebend gebliebenen, wir Zeugen der nazistischen Bestialitäten sahen  
in ohnmächtiger Wut unsere Kameraden fallen.

Wenn uns ein's im Leben hielt, dann war es der Gedanke:

Es kommt der Tag der Rache !

Heute sind wir frei !

Wir danken den verbündeten Armeen, der Amerikaner, Engländer, Sowjets und  
allen Freiheitsarmeen, die uns und der gesamten Welt Frieden und das Leben  
erkämpften.

Wir gedenken an dieser Stelle des grossen Freundes der Antifaschisten  
aller Länder, eines Organisatoren und Initiators des Kampfes um eine neue  
demokratische, friedliche Welt.

F. D. R o o s e v e l t .

Ehre seinem Andenken !

Wir Buchenwalder,

Russen, Franzosen, Polen, Tschechen, - Slowaken und Deutsche,  
Spanier, Italiener und Oesterreicher,  
Belgier und Holländer, Engländer,  
Luxemburger, Rumänen, Jugoslawen und Ungarn

kämpften gemeinsam gegen die SS, gegen die nazistischen Verbrecher, für  
unsere eigene Befreiung.

Uns beseelte eine Idee: Unsere Sache ist gerecht -

Der Sieg muss unser sein !

Wir führten in vielen Sprachen den gleichen, harten, erbarmungslosen, opfer-  
reichen Kampf und dieser Kampf ist noch nicht zu Ende.

Noch wehen Hitlerfahnen!

Noch leben die Mörder unserer Kameraden!

Noch laufen unsere sadistischen Peiniger frei herum!

Wir schwören deshalb vor aller Welt auf diesem Appellplatz, an dieser Stätte  
des faschistischen Grauens:

Wir stellen den Kampf erst ein, wenn auch der  
letzte Schuldige vor den Richtern der Völker steht!

Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung.  
Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.  
Das sind wir unseren gemordeten Kameraden, ihren Angehörigen schuldig.

Zum Zeichen Eurer Bereitschaft für diesen Kampf erhebt die Hand zum Schwur  
und spricht mir nach:

W I R S C H W Ö R E N !

Buchenwaldarchiv

Sign.

NT 488